

Die E-Rechnung kommt

Stefan Groß, Vorstand VeR

E-Rechnung im Umsatzsteuerrecht (bisher)

- Rechnungen sind auf **Papier** oder **vorbehaltlich der Zustimmung** des Empfängers **elektronisch** zu übermitteln.
- **Begriff**: Eine elektronische Rechnung ist eine Rechnung, die in einem **elektronischen Format** ausgestellt und empfangen wird.
- Beispiele für E-Rechnungen bisher:
 - PDF (E-PDF und Bild-PDF)
 - **ZUGFeRD** (PDF mit XML embedded)
 - XRechnung
 - EDI (Electronic Data Interchange), z.B. UN/EDIFACT

E-Rechnungspflicht im B2B-Bereich (neu)

- **Begriff:** Elektronische Rechnung ist eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung ermöglicht
- Verpflichtung zur Ausstellung (und Annahme) einer E-Rechnung im B2B-Bereich, wenn Leistender und Leistungsempfänger im Inland ansässig sind, ab dem **01.01.2025**
- **Ausnahmen:**
 - Rechnungen über Kleinbeträge (Rechnungsbetrag ≤ 250 €)
 - Fahrausweise als Rechnungen
- [**Meldesystem** soll erst später geregelt werden, Zuständigkeit BZSt]

Strukturiertes elektronisches **Format**

Zwingendes **strukturiertes** Rechnungsformat:

1. E-Rechnung **muss** der **CEN-Norm EN 16931** entsprechen oder
2. E-Rechnung **kann** zwischen Rechnungsaussteller und Rechnungsempfänger **vereinbart** werden.

Das Format muss dann die richtige und vollständige Extraktion der umsatzsteuerlichen Rechnungspflichtangaben in ein Format ermöglichen, das der CEN-Norm EN 16931 **entspricht** oder mit dieser **kompatibel** ist.

- Ausstellung anderer etablierter strukturierter Rechnungsformate (z.B. **EDI**) ist damit weiterhin zulässig
- BMF kann **Rechtsverordnung** zur näheren Ausgestaltung des strukturierten elektronischen Formats einer elektronischen Rechnung erlassen

Übergangsregelungen

bis zum 31.12.2026:

- Ausstellung von Papierrechnungen oder sonstigen E-Rechnungen (z.B. PDF) im B2B-Bereich weiterhin zulässig
(alle Unternehmen)

bis zum 31.12.2027:

- Ausstellung von Papierrechnungen oder sonstigen E-Rechnungen im B2B-Bereich weiterhin zulässig
(Unternehmen mit Vorjahresgesamtumsatz \leq 800.000 EUR)
- Ausstellung von EDI-Rechnungen im B2B-Bereich weiterhin zulässig

E-RECHNUNG AB 01.01.2025 - GESAMTSCHAU

| | Typ | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------|-----------------------|------|------|--------------------|------|
| Versand | Papier, PDF | ✓ | ✓ | ✓ UE ≤ TEUR 800 | ✗ |
| | | | | ✗ UE > TEUR 800 | |
| | E-Rechnung (EN-16931) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| | | | | | |
| Empfang | E-Rechnung (EN-16931) | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Ausnahmen bilden lediglich Kleinbetragsrechnungen (< EUR 250) und Fahrausweise